

Windel-Express - Hilfe für Bedürftige

Warum? Immer wieder erhalten wir Anfragen von Altenheimen, medizinischen Zentren und ambulanten Diensten aus unseren Partnerländern nach Erwachsenen-Windeln. Für die Bedürftigen in den Ländern Süd-Ost-Europas mit Renten von 60 Euro ist der Kauf solcher Windeln unerschwinglich. Doch sie werden dringend benötigt.



Weshalb? Im Gegensatz dazu werden in Deutschland viele neue Windeln, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr gebraucht werden, über den Müll entsorgt.

Wer? Das Team der Auslandshilfe möchte deshalb einen Windel-Express starten. Alle nicht mehr benötigten Windeln können per Paket an das Lager der Auslandshilfe geschickt werden. Die angelieferten Windeln werden sortiert und mit unseren Hilfstransporten an die Empfänger weiter gegeben.

Und Sie? Wenn Sie Windeln in Originalverpackung oder auch angebrochene Packungen übrig haben, sind wir sehr dankbar, wenn sie uns diese, verpackt in Plastiktüten oder Kartons, zur Verfügung stellen.

Wie? Sie packen die Windeln in einen Karton und senden diesen an:



Bund FeG
Lager Auslandshilfe,
Birkenweg 10-12,
35713 Eschenburg-
Wissenbach

Wer sich darüber hinaus beteiligen möchte, kann uns mit Spenden helfen:
FeG Auslandshilfe, Konto 9 190 000, BLZ 452 604 75,
Spar- u. Kreditbank Witten eG, Verwendungszweck Windel-Express.
Vielen Dank im Namen der Empfänger!

Die Auslandshilfe des Bundes Freier evangelischer Gemeinden arbeitet als humanitäre Hilfsorganisation mit verschiedenen Schwerpunkten:

1. Sozial-diakonische Hilfe für Menschen in verschiedenen Ländern Süd-Ost-Europas

Unter sozial-diakonischer Hilfe verstehen wir in erster Linie die Hilfe für die benachteiligten Menschen in unseren Partnerländern. Im Wesentlichen konzentrieren wir uns auf folgende Bereiche:

Kleidung und „Pakete zum Leben“ (10 kg Grundnahrungsmittel) für Menschen am Rande der Gesellschaft, die teilweise um das Überleben kämpfen

Schulranzen und Weihnachtstüten für Kinder

Hilfsgüter für christliche Gemeinden und Einrichtungen

Unterstützung von Sozialküchen (z.B. in Sofia)

Medizinische Hilfsgüter und Geräte, Krankenhausbetten usw.

Unsere ehrenamtlichen Fahrer bringen diese Güter mit unserem eigenen LkW (40Tonne / 90 Kubikmeter) im Rhythmus von 14 Tagen in folgende Länder: Ungarn, Rumänien, Moldawien, Bulgarien, Mazedonien, Kosovo, Griechenland.

Die Verteilung erfolgt durch unsere Partner aus christlichen Gemeinden.

2. Projekte als Unterstützung der "Hilfe zur Selbsthilfe"

In der Projektarbeit unterstützen wir sowohl personell als auch finanziell folgende Einrichtungen:

Tagesförderzentrum für behinderte Kinder und Jugendliche „Zeichen der Liebe“ in der Stadt Gotse Delchev im Südwesten Bulgariens.

Klinik mit mobiler Krankenpflege und medizinischem Zentrum „Zeichen der Hoffnung“ in der gleichen Stadt.

Mutter-Kind-Zentrum „Lebenszeichen“ in Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens.

Stiftung „Alte Menschen in Not“ in Ungarn. Unter der Stiftung sind Heime für alte Menschen in Gadány, für demenzkranke Menschen und für behinderte Kinder und Jugendliche in Nemeskiszalud zusammengefasst. Beide Orte liegen südlich des Plattensees. Das Angebot richtet sich an Menschen, für die Plätze in solchen Häusern kaum oder nicht bezahlbar sind.

FeG Auslandshilfe, Birkenweg 10-12, 35713 Eschenburg-Wissenbach,
Tel. 02774-52260, Fax 02774-52268, Email: info@auslandshilfe.feg.de,
Konto 9 190 000, BLZ 452 604 75, Spar- u. Kreditbank Witten eG
Warenannahme Freitag 14.00-17.00 Uhr

www.auslandshilfe.feg.de